Trainerassistentenlehrgang beim JKC-Kümmersbruck

Am 04./05. 11 2017 fand im **Dojo des JKC-Kümmersbruck** wieder ein **Trainerassistentenlehrgang** des **Judo-Bezirks Oberpfalz** statt.

Insgesamt 17 junge Sportler aus Sulzbach-Rosenberg, Schwandorf, Parsberg, Neumarkt, Kümmersbruck, Neunburg vorm Wald, Nittendorf, Weiden und Schwarzenfeld fanden sich Samstag Früh in Kümmersbruck ein.

Dazu kamen noch 4 junge Athleten aus Mainburg in Niederbayern, denen Ihr Bezirk eine derartige Ausbildung nicht anbieten konnte.

Gleich nach der Begrüßung startete **Thomas Kraus**, Prüfungsbeauftragter des Bezirks, mit prüfungsbezogenen Techniken im Stand und Boden. Nach der Mittagspause lehrte **Stefan Bolleininger**, Trainer A Judo, Methodische Prinzipien und Fehlerkorrektur.

Nach dem Abendessen war für die Übernachtungsgäste erst einmal Relaxen im Schwimmbad angesagt. Dies bedingte natürlich eine weitere körperliche Stärkung. Im Anschluß ließen es sich die jungen Sportler nicht nehmen bis tief in die Nacht Randoris (Übungskämpfe) auszutragen, wobei die Niederbayerisch-Oberpfälzer Duelle, in sehr kameradschaftlicher Atmosphäre, natürlich im Mittelpunkt standen.

Am Sonntag Morgen startete **Karl Baumgärtner**, Lehrbeauftragter des Bezirks, mit seinem Referat über Recht und Versicherung, Betreuung, Geschichtliches und Aktionen mit Kindern und Jugendlichen.



Gegen Mittag konnte Karl Baumgärtner dann 8 Teilnehmern zur fertigen Ausbildung gratulieren, das sind: **Markus und Antonia** Bartmann, Laura Sabisch, Magdalena Scherer, Sophie Schmeißner (alle JKC-Kümmersbruck), Viktoria Pasztorova, Erik Bauer (beide 1. FC Neunburg v.W.) und Ronja Heymen (TV 1899 Parsberg).

Alle übrigen Teilnehmer werden sich im April wieder in Kümmersbruck treffen um Ihre Ausbildung zum Trainerassistenten abzuschließen.